

## 1. Begrüssung

Datum: 27 April 2012  
Zeit: 16:00 bis 17:15  
Ort: Bern, Skylounge Stade de Suisse  
Anwesende Mitglieder: 53  
Gäste: 3

Der Präsident Oliver Begré eröffnet die 40. Generalversammlung (GV) der Fachgruppe für Vermessung und Geoinformation (FVG). Er begrüsst alle anwesenden Mitglieder sowie namentlich die Gäste Anne van Buel, Vorstandsmitglied der Ingenieur-Geometer Schweiz (IGS), Michael Zaugg, Mitglied Zentralvorstand der Swiss Engineering, Reinhard Gottwald, Institut Vermessung und Geoinformation der Fachhochschule Nordwestschweiz (IVGI – FHNW) sowie unser Ehrenmitglied Köbi Günthardt.

Entschuldigt haben sich folgende Gäste:

Amstein Jean-Philippe	Direktor swisstopo
Urech Martin	Präsident Schweizerische Gesellschaft für Kartografie
Arquint Stefan	Generalsekretär Swiss Engineering STV
Cathy Eugster	Präsidentin FGS
Bigler Franz	Lehrkraft BBZ Zürich
Rudolf Küntzel	Präsident geosuisse
Pellegrini Mauro	Zentralpräsident Swiss Engineering STV
Schaffner Jérôme	Präsident GIG/UTS
Wicki Fridolin	Vorsteher V+D

Ebenfalls erwähnt werden unsere Mitglieder, welche sich für die GV entschuldigt haben.

Die fristgerecht versandte Traktandenliste beinhaltet zwei Anträge seitens des Vorstands. Zum Einen die Fusion mit der GIG sowie eine kleine, aber wichtige Änderung zur Vereinbarung über die Anstellungsbedingungen. Von den anwesenden Mitgliedern gibt es keine Einwände zur vorgeschlagenen Traktandenliste.

## 2. Wahl des Stimmzählers

Als Stimmzähler werden Gody Nöpfli und Felix Berger vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

## 3. Genehmigung des Protokolls der 39. GV 2011

Das Protokoll der 39. GV wurde in der Zeitschrift «Geomatik Schweiz» Ausgabe 10/2011 publiziert. Es gibt von den Mitgliedern keine Änderungswünsche, Korrekturen oder Fragen dazu. Das Protokoll wird einstimmig angenommen und dem Aktuar Romedi Filli für das Schreiben des Protokolls gedankt.

## 4. Abnahme Jahresbericht 2011

Per 31.12.2011 zählt die FVG 396 Mitglieder, exakt gleich viel wie voriges Jahr. Im Jahresbericht der FVG können sich Mitglieder und Interessierte erkundigen, was im vergangenen Jahr geleistet wurde. Oliver Begré dankt allen, welche zum Gelingen vom Jahresbericht beigetragen haben.

Zum Jahresbericht sind keine Fragen. Der Bericht wird einstimmig angenommen. Über die Jahresrechnung 2011 wird im nächsten Traktandum abgestimmt.

 <p>FVG/STV Fachgruppe Vermessung und Geoinformation</p>	<p><b>40. GV 27.4 2012</b> <b>Protokoll</b></p>	<p>27.4.2012 File: 1_FVG_GV2012_Protokoll_definitiv.docx Seite 2 von 2</p>
---	---	--

## 5. Abnahme der Jahresrechnung 2011

Die Kassiererin Tanja Oertig erklärt die Abweichungen zum Budget 2011, vor allem ausgelöst durch die Fusionsverhandlungen mit der GIG und der erhaltenen Rückzahlung aus dem Schulfond 84. Der Revisor André Fedeli liest den Revisorenbericht vor, welcher Tanja Oertig eine tadellose Rechnungsführung bescheinigt, und empfiehlt die Entlastung des Vorstandes durch Annahme der Jahresrechnung 2011.

Von den Mitgliedern werden keine Fragen gestellt. Die Jahresrechnung 2011 wird einstimmig angenommen.

Tanja Oertig wird die Führung der Rechnung und des Mitgliederverzeichnisses verdankt.

## 6. Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes und Anträge der Mitglieder

Der Vorstand hat dieses Jahr zwei Anträge. Bis vier Wochen vor der GV sind beim Vorstand keine Anträge von Mitgliedern eingetroffen.

### **Antrag zur Fusion mit der GIG/UTS und Zustimmung zu den notwendigen Statutenänderungen**

Die Unterlagen zur Fusion mit der GIG, der Fusionsvertrag und die neuen Statuten, wurden mit der GV-Einladung den Mitgliedern zugeschickt.

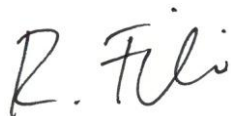
Oliver Begré erklärt den anwesenden Mitgliedern erneut die Beweggründe, welche zur Fusion mit der GIG bewogen haben. Zudem erläutert er den Fusionsvertrag inklusive deren rechtlichen Auswirkungen, die Änderungen in den Statuten und skizziert den neuen Vorstand, wie er von der Arbeitsgruppe und von den Vorständen angedacht wurde.

Der Name der neuen Fachgruppe wird "Geo+Ing, Fachgruppe der Geomatik Ingenieure Schweiz / Groupement professionnel des ingénieurs en géomatique Suisse" sein. Das Logo wird professionell erarbeitet.

Zum Fusionsvertrag sind keine Fragen resp. Anmerkungen der Mitglieder. Zu den Statuten findet ein Mitglied, dass die Formulierung in Absatz 5.1, Abschnitt 4 etwas unglücklich und unklar sei. Jedoch könne dies erst auf die GV 2013 angepasst werden um die Fusion nicht zu gefährden. Somit werden die Statutenänderungen wie vorliegend zur Abstimmung gebracht. Der Vorstand nimmt den Änderungswunsch auf.

Gemäss Fusionsgesetz ist eine Dreiviertel-Mehrheit der Abstimmenden nötig, um die Fusion anzunehmen. Die Abstimmung ergibt 52 Ja-Stimmen und eine Enthaltung. Somit ist die Fusion angenommen. Oliver Begré bedankt sich für die Annahme des Antrages.

Mit dieser Fusion ist die 40. GV der FVG formell geschlossen. Die GIG nimmt die Fusion ebenfalls an, wodurch nun mit der 1. GV der aus GIG und FVG entstandenen Geo+Ing weitergefahren wird.



Der Aktuar und Vizepräsident Romedi Filli